For ever and ever

life is now or never! NaruxSasu <3

Von Cayde-6

Kapitel 5: Gomen nasai, Naruto

Es wusste nicht wie lange er dort regungslos gelegen hatte, doch irgendwann merkte er Gedankenverloren, dass das Wasser mittlerweile ziemlich abgekühlt war. Müde hob er sein Haupt etwas aus dem Feuchten um Ausschau nach dem Handtuch zu halten. Schließlich erblickte er dieses und griff danach. In einem eher schleppenden Tempo trocknete er sich flüchtig ab, streifte sich seine Boxer wieder an und hing sich das Handtuch um den Hals.
Mit einem zufriedenen Stöhnen trat er aus dem Badezimmer und blickte sich nach seinem dunkelhaarigen Freund um.
Dieser lag im Schlafzimmer mit dem Gesicht ins Kissen gedrückt.
»Ob es ein Fehler war…? « fragte sich der Uchiha. Es beschäftigte ihn schon die ganze Zeit, seit sie hier angekommen waren. War es richtig den blonden zu küssen?
Plötzlich vernahm der dunkelhaarige ein Klopfen. Der Blauäugige stand im Türrahmen und hatte vorsichtig mit der Faust an die offenstehende Tür geklopft. Ruckartig hob der Uchiha seinen Kopf und blickte zum Blondschopf. Er biss sich auf die Unterlippe, als seine Augen den freien Oberkörper des blonden musterten. Dies fiel ihm gleich auf und er errötete leicht. Wieso schaute ihn der Uchiha so an? Sofort fing sich der dunkeläugige wieder und blickte ihm in seine wunderschönen Augen.
Noch nie war ihm aufgefallen wie schön die Ozeanblauen, immer noch leicht rotunterlaufen, Augen des jüngeren waren. Langsam schaute er an ihm vorbei. Er hielt es nicht aus ihm länger in seine wunderschönen Augen zu blicken. Zu groß war die Gefahr sich in ihnen zu verlieren.
»Brachst du was? «
»Ich wollte mich nur bedanken. Also… das ich mit zu dir durfte und so…« murmelte der blonde.
»Verstehst sich. « antwortete der dunkelhaarige knapp und wand seinen Blick wieder ab.
Er musste es sich verkneifen den blonden anzuschauen – sonst würde noch ein Unglück passieren.
Leise – ja fast lautlos setzte sich der Blauäugige neben seinen Kollegen und schaute diesen an.
Er hatte keinen wirklichen Grund ihn anzustarren, aber irgendwie beruhigte ihn den Anblick des Uchiha. Er wusste das er da ist… das es kein Traum war… und das wichtigste… er hatte ihn wirklich geküsst. Er spürte immer noch die weichen Lippen des dunkeläugigen auf den seinen.

Unauffällig fuhr er sich mit der Zunge über die Lippen. In dem Moment blickte der Uchiha zu dem jüngeren und wurde leicht rosa um die Nase rum. Scheinbar fiel dem blonden gar nicht auf, wie das auf Sasuke wirken musste, denn als sein Blick zur Seite fiel, merkte er den Glanz in den dunklen Augen die wie hypnotisiert auf seine Lippen starrten.
Plötzlich lief der Blondschopf rot an.
»Argh. Scheiße… tut mir Leid – ich ähm wollte … nicht…« stotterte er und drehte seinen Kopf wieder von Sasuke weg. Dieser stand gerade vor einer wichtigen Entscheidung… sollte er weiter gehen? Er wusste nicht mal ob es falsch war den blonden zuvor geküsst zu haben…
Doch der Anblick eben hatte ihn ganz verzaubert. Er lehnte sich etwas in Naruto's Richtung und drehte deren Kopf zu sich. Der blonde lief rot an. Was hatte er wieder vor? Schlagartig schoss dem Jüngeren die Silvesternacht durch den Kopf und er zuckte zusammen und kniff die Augen zusammen.
Sasuke fiel die Reaktion sicherlich auf, doch es war zu spät. Er hatte seine Lippen auf die des blonden gepresst. Diese waren weich und angenehm warm, da der kleine gerade aus dem heißen Wasser kam. Vorsichtig legte der dunkelhaarige eine Hand auf Naruto's Nacken und drückte den Kopf des blonden näher an seinen, während er im Kuss immer intensiver wurde. Der Körper des jüngeren erschlaffte und er erwiderte. Mit einem halben Lächeln schloss er die Augen und genoss den Moment. Eine von Sasuke's Händen fuhr über den Körper des blonden und er zucke etwas auf – unternahm jedoch nichts. Dann weiteten seine Augen sich jedoch, als er merkte, dass ihn der ältere ein Stück weit nach hinten drückte, sodass er schon fast auf dem Rücken lag und der Uchiha auf ihm. Eingeschüchtert versuchte der blonde ihn etwas wegzudrücken und sich Sicherheitsabstand zu gewähren. Dieser ließ jedoch der Uchiha nicht zu und lehnte sich noch ein Stück weiter über dem Uzumaki.
Man konnte ihm einen leichten Schreck aus den Augen lesen, wobei ihm Sasuke zärtlich mit der Zunge über die Wange fuhr.
»Wie ich schon sagte… du brauchst keine Angst haben – ich tue dir nicht mehr weh. « flüsterte er dem Blondschopf ins Ohr, worauf diesem ein kalter Schauer über den Rücken lief.
Mit einem harten schlucken, nickte er und lehnte sich soweit zurück, bis er ganz auf dem Rücken lag. Der Uchiha kniete sich über dem blonden und lehnte seinen Oberkörper nach vorne. Dem blonden schlug der heiße Atem des dunkelhaarigen ins Gesicht, wobei er scharf nach Luft zog.
Etwas Heißes – Feuchtes fuhr Naruto über den Hals. Er krallte sich an die Decke unter sich.
Würde sich nun die Silvesternacht wiederholen? Wollte Naruto das denn?
Nun… ihm war es eigentlich egal – soweit Sasuke es von sich aus machte und NICHT betrunken war… doch komisch war es schon gewesen…
Nun fuhren beide Hände von Sasuke, den Oberkörper des blonden runter. Eine erregende Gänsehaut durchfuhr Naruto's Körper und er keuchte leise bzw. unterdrückt auf. Eine fiese Grinse umschmeichelte Sasuke's Lippen. Dieser fiel Naruto auf – hatte das was Gutes zu bedeuten? … Oder ging das in eine ganz andere Richtung…?
Langsam leckte der Uchiha den Hals des blonden hoch – das Kinn entlang bis er an den Lippen angelangt war. Vorsichtig leckte er über diese und bat damit um Einlass. Naruto spürte die heiße Zungenspitze des Uchihas… er öffnete ein wenig den Mund und ging auf die Bitte ein.

Die beiden Ninja verfielen in einen intensiven Zungenkuss, wobei Sasuke's Hände immer noch am Körper des blonden rumspielten. Wenn man es genau nahm – kamen sie gefährlich nahe den Boxer-Shorts des jüngeren, der immer wieder aufstöhnte, sobald Sasuke an eine bestimmte Grenze kam.
Das weckte in Sasuke ein Lustgefühl wie er es bis jetzt noch nicht kannte.
Das merkte auch Naruto… immer wenn er aufstöhnte, küsste ihn der Uchiha immer heftiger und seine Hände kamen seinen Shorts immer näher – fast so als wollte er das Stöhnen immer wieder hören. Schließlich musste es soweit kommen – der dunkelhaarige packte das einzige Kleidungsstück des blonden und zog es vorsichtig runter.
»N…nicht – Sasuke…« keuchte der blonde und unterbach den Kuss. Der Angesprochene hob sein Haupt und blickte mit Lustvollen Glanz in den Augen zu dem kleineren.
»Ich… nein. Ich will nicht ich hab -« murmelte er und drehte seinen Kopf weg.
»Angst? « vervollständigte der Uchiha und schaute zum blonden runter, der die Augen zusammen gekniffen hatte und heftig nickte.
Eine unangenehme Stille trat ein. Dann jedoch senkte der schwarzhaarige seinen Blick und lächelte.
»Gut dann… mach ich nur so weit, bis du mir sagst, dass es dir weh tut oder unangenehm ist. Einverstanden? «
Mit einem ängstlichen Blick schaute der jüngere hoch und nickte mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen. Der dunkeläugige beugte sich wieder herab und gab ihm einen kurzen Kuss. Hätte er jemals gedacht, dass sein Tag so ausgehen würde? Er war sich nicht mal sicher, ob er echte Gefühle für den blonden hatte… aber dieser hatte sich so wohl bei ihm gefühlt… und aus einem unergründlichen Grund, hatte er jetzt eine unbeschreibliche Sehnsucht nach dem kleinen. Er konnte sich kaum zurück halten – er wollte ihn spüren. Doch ein Kuss würde ihm nicht reichen…!
Vorsichtig drehte er den blonden auf den Bauch. Sofort begriff dieser was abging – war aber schon auf Sasuke's Vorschlag eingegangen und erwiderte. Sein atme wurde auf dem Bauch schwerer, sodass er erst mal beschwert nach Luft zog. Der Uchiha lehnte sich über ihn und hauchte den Nacken des blonden an, während er ihm mit der Zunge darüber fuhr. Etwas aufgeregt krallte sich der blonde in die Bettdecke und stöhnte kurz auf. Bis jetzt fühlte er sich noch relativ wohl…
Dann bekam er flüchtig mit, wie der Uchiha seine Shorts runter streifte.
Jetzt ging's los… Plötzlich war ihm nicht mehr so wohl zumute. Er spürte das Gewicht des dunkelhaarigen auf seinem Körper. Panische Angst breitete sich in ihm aus. War er sich sicher? Sollte er wirklich so weit gehen? Wenn er jetzt abbrechen würde… was würde Sasuke dazu sagen?!
Er schluckte hart und versuchte sich nichts anmerken zu lassen…
»Naruto? «
Der Angesprochene zuckte zusammen.
»Bist du… bereit? « fragte er und beugte sich etwas nach vorne um Naruto's Gesicht halb sehen zu können.
»I… ich denk schon…« antwortete der blonde mit zittriger Stimme und vergrub sein Gesicht im Kissen. Der dunkelhaarige nickte, auch wenn er genau wusste, dass der Blondschopf dieses nicht sah.
Dann … ganz vorsichtig drang er in den jüngeren ein. Dieser zuckte auf. Ihm drehte sich der Magen vor Aufregung um… plötzlich war er sich ganz unsicher.
»Sasuke…w…warte. « flüsterte er keuchend und kaum verständlich. Der Uchiha

schien ihn aber überhören zu haben und drang ein kleines Stück tiefer in den blonden.
»Halt…! « sagte er nun mit einer lauteren Stimme – die jedoch immer noch unerhört blieb.
Dann musste der blonde schon auf quietschen, als er Sasuke deutlich in sich spürte.
»Sasuke! Bitte hör auf! « rief er leicht schmerzverzogen. Sein ganzer Körper hatte sich verspannt – vor Panik… Angst und Unsicherheit. Die Folgen waren herbeisehbar ... Schmerz.
Erschrocken reagierte der dunkelhaarige und zog sich zurück. Zugleich biss er sich auf die Unterlippe.
Wieso reagierte er nicht gleich auf Naruto's Ausruf?!
»Verflucht! « dachte sich der schwarzhaarige und könnte sich gerade selber Ohrfeigen. Er kam sich mies vor… als hätte er das Vertrauen des blonden missbraucht.
»Ich… - tut mir leid! « sagte er hastig und kniff die Augen zusammen. Der jüngere blieb regungslos liegen. Er gab auch keine Antwort.
Langsam krabbelte der Uchiha neben den Blondschopf und beugte sich neben ihn.
»Naruto…? « fragte er vorsichtig. Der Uzumaki hatte sein Gesicht im Kissen versteckt und seine Nägel in die Bettdecke gekrallt. Er zitterte am ganzen Leib. Hatte ihm der Uchiha so eine Angst gemacht…?
Sasuke knirschte mit den Zähnen.
»Was bin ich nur für ein Idiot?! « fragte er sich und schlug sich mit der Handfläche auf die Stirn. Langsam drehte der blonde seinen Kopf zu Sasuke und schaute ihn mit leicht tränenden Augen an.
»Wieso hast du nicht aufgehört? « fragte er, wobei seine Stimme brach.
»Weil ich ein Vollidiot bin… es tut mir so leid…« murmelte er und senkte den Blick.
Naruto Schluchzte und setzte sich langsam auf. Mit einer Hand wusch er sich eine Träne weg die ihm entglitten war. Er weinte nicht, weil es weh tat – es waren Angsttränen gewesen… das ganze war zu viel für den blonden gewesen. Vorsichtig nahm ihn der Uchiha in den Arm.
»Tut mir leid… ab jetzt höre ich nur auf doch… « sagte er leise und gab dem Blondschopf einen kurzen Kuss auf die Stirn, wonach er ihm mit der Hand über den Kopf streichelte um ihn zu beruhigen.
»Ich sollte es einsehen... er ist noch nicht bereit dafür... ich erwarte viel zu viel von dem kleinen....« musste sich der Uchiha eingestehen und schloss die Augen.

Unsicher legte der jüngere die Arme um Sasuke und drückte sich an ihn. Mit der Zeit hörte er langsam auf zu zittern und entspannte sich wieder etwas.
»Ab jetzt bist du lieb… richtig? « fragte er leise mit süßlichem Unterton.
Sasuke schmunzelte leicht.
»Ja… ganz lieb. «